



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Josef Lausch, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Klaus Holetschek, Prof. Dr. Winfried Bausback, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Martin Wagle, Kerstin Schreyer, Dr. Stefan Ebner, Andreas Kaufmann, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Jenny Schack, Josef Schmid, Steffen Vogel und **Fraktion (CSU)**

Drs. 19/6925

Klimafreundliche Mobilität fördern – steuerliche Belastung von Biokraftstoff reduzieren!

Der Landtag stellt fest:

Um die Klimabilanz des Verkehrssektors zu verbessern, zugleich aber Arbeitsplätze in der heimischen Automobil-Wertschöpfungskette zu sichern und Mobilität bezahlbar zu halten, müssen technologieoffen alle Handlungsspielräume zur Förderung alternativer Antriebe und Kraftstoffe genutzt werden. Im Hinblick auf den motorisierten Individualverkehr gehören dazu batterieelektrische Antriebe, E-Fuels, Wasserstoff sowie Biokraftstoffe. Mit HVO100 (engl. Hydrotreated Vegetable Oil) als ein Biokraftstoff steht eine klimafreundliche Alternative zu fossilem Dieselmotorkraftstoff zur Verfügung. Wegen des Mehrpreises gegenüber fossilem Diesel wird HVO100 hierzulande jedoch nur in begrenztem Umfang eingesetzt.

In Anbetracht dessen wird die Staatsregierung aufgefordert, sich gegenüber dem Bund neben der bestehenden Treibhausgasreduzierungsquote (THG-Quote) für erneuerbare Kraftstoffe für weitere substanzielle, ggf. steuerliche Entlastungen des Verbrauchs von Biokraftstoffen einzusetzen. So wäre auch zu prüfen, ob die Agrardieselmotorkraftstoffrückerstattung für Biokraftstoffe gelten kann.

Die Präsidentin

I.V.

Ludwig Hartmann

IV. Vizepräsident